

averei»



men gestern Dienstag nach
erdbook. (Bild: hal)

Milchjahr 2017/18 ging auf 25 606 Tiere und um 2,5 Prozent zurück. Dieser Trend müsse gebremst werden, indem in Zukunft geeignete Stiere angeboten würden, sagte Schelling.

55 Jahre im Einsatz

34 Vollzeitstellen macht der Personalbestand bei Swissherdbook aus. Weitere 105 Vollzeitstellen machen die 1326 Milchkontrolleure aus. Mit dem Dienstjubiläum für 50 Jahre Milchkontrolleure wurden Bernard Brunner, Sornetan BE; Christian Gerber, Les Reussilles BE; Gottfried Käser, Alchenstorf BE und Marie Scheidegger, Häusermoos BE geehrt. Francis Desarzens, Baulmes VD; Joseph Gogniat, Epiquerez JU; Otto Leuenberger, Rüegsbach; Michel Turin, Romanel-sur-Morges VD; Fritz Wenger, Süderen BE, und Paul Zurbrügg, Achseten BE, sind bereits 55 Jahre als Milchkontrolleur unterwegs.

E-PAPER

Mehr Bilder im E-Paper:
www.schweizerbauer.ch/epaper.

KOMETIAN: Generalversammlung

Umsetzungskontrolle zeigt, dass Kometian wirkt

Seit 2019 bietet Kometian allen interessierten Nutztierhaltern in der Schweiz sämtliche Beratungsdienstleistungen an.

MARLIS AMMANN*

Rund 50 Personen besuchten die 4. Generalversammlung des Vereins Kometian. Je rund ein Drittel waren Tierhalter, Tiermediziner oder Vertreter von Institutionen und Firmen. Sie genehmigten den Geschäftsbericht, die Jahresrechnung 2018, das Budget 2019 sowie die Mitgliederbeiträge 2020 des Vereins Kometian einstimmig.

Alle wiedergewählt

Die Vorstandsmitglieder – Werner Ammann, Ganterschwil, Philipp Räss, Lütisburg, Priska Schurtenberger, Nottwil, Nicole Studer, Rodersdorf und Stephan Wicki, Winikon – wurden wiedergewählt für eine weitere Amtsdauer von zwei Jahren. Ebenso wurde der aktuelle Präsident Werner Ammann aus Ganterschwil SG für weitere zwei Jahre im Amt bestätigt.

Das Kometian-Geschäftsjahr 2018 war geprägt von der Einführung der Dreisprachigkeit.

Seit Beginn 2019 bietet Kometian allen interessierten Nutztierhaltern in der Schweiz alle Beratungsdienstleistungen an.

Hoftierärzte einbinden

Beim Ausblick der Beratungsstelle legte Nicole Studer den Fokus auf die Arbeit auf Bestandesebene und auf die integrative Behandlung der Tiere. So soll die Zusammenarbeit mit den Hoftierärzten ins Zentrum gestellt werden.

Über den Stand der Arbeiten im Rahmen des Ressourcenprojekts berichteten die externe Beraterin und Tierärztin und Tierhomöopathin beim FiBL, Ariane Maeschli, sowie Marlis Ammann. Die Ergebnisse der Umsetzungskontrolle belegen, dass Kometian wirkt, was mit Zahlen untermauert wurde.

Das Programm im Anschluss an die Versammlung stand im Zeichen der Tiergesundheit. Unter der Gesprächsführung von Martin Reist, Geschäftsführer der Sanisys AG, stellten die Verantwortlichen der Nutztiergesundheitsdienste in der Schweiz ihre Tätigkeiten vor.

*Marlis Ammann ist Geschäftsführerin bei Kometian.



Kometian berät alle Nutztierhalter der Schweiz. (Bild: sw)